



01.10.2009 – 17:29 Uhr

Soforthilfe nach Erdbeben in Padang

Bern (ots) -

Die Heilsarmee in Indonesien entsendet Hilfsteams nach Padang und die Heilsarmee Schweiz unterstützt die Erdbebenopfer mit einer Soforthilfe von 25 000 Franken.

Erst langsam wird das Ausmass der Erdbebenkatastrophe in der Region Padang in Sumatra/Indonesien ersichtlich. Aktuell wird von über 529 Todesopfern gesprochen, wobei eine noch viel grössere Zahl an Personen noch verschüttet oder verletzt ist.

Die Heilsarmee Indonesien hat heute zwei Teams für eine Lagebeurteilung vor Ort ins Katastrophengebiet geschickt, um die Hilfe möglichst effizient organisieren zu können. Ausserdem wird in den nächsten Stunden ein Team von Medan aus mit Frischwasser und Nahrungsmitteln ins Katastrophengebiet entsandt.

Die Heilsarmee Schweiz unterstützt diese Aktion mit 25 000 Franken als Soforthilfe. Um diese Unterstützung ausweiten zu können, bittet die Heilsarmee um Spenden auf das Postkonto 30-6709-1.

Kontakt:

Heilsarmee Hauptquartier
Kommunikation
Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel.: +41/31/388'05'51
Fax: +41/31/388'05'96
E-Mail: info@swi.salvationarmy.org
Internet: www.heilsarmee.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100590939> abgerufen werden.